

Fraktionsantrag Federführend: SPD-Fraktion Beteiligt:	Nr.	VO/2019/3150 öffentlich
	Datum:	01.08.2019
	Verfasser:	SPD-Fraktion
Aufwandsentschädigungen für die freiwilligen Feuerwehren Wismars		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	29.08.2019	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, die Struktur der bestehenden Aufwandsentschädigungen für die Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehren der Stadt darzustellen und auch einem Vergleich mit anderen Wehren im Landkreis zu unterziehen. Über das Ergebnis und sich daraus ableitende Handlungsbedarfe, aus Sicht der Stadt, ist die Bürgerschaft zu informieren. Hierbei sollte auch auf die finanziellen Folgen einer Schaffung einer Einsatzpauschale in Höhe von 7,50 Euro, wie sie im Schreiben der freiwilligen Wehren Altstadt und Friedenshof an die Abteilung Brandschutz beantragt wurde, eingegangen werden.

Zu prüfen ist auch, ob die Entschädigungsregelungen in Form einer Satzung gefasst werden können und sollten.

Die Ergebnisse der Prüfung sollen der Bürgerschaft so rechtzeitig vorgelegt werden, dass mögliche Änderungen in den Doppelhaushalt 2020/2021 einfließen könnten. Ziel muss es sein, den freiwilligen und wichtigen Dienst der Kameradinnen und Kameraden weiterhin attraktiv zu erhalten und die Anerkennung für die geleistete Arbeit für das Gemeinwohl auch in finanzieller Hinsicht zu zeigen.

Begründung:

Von Seiten der freiwilligen Feuerwehren Altstadt und Friedenshof wurde an die SPD Fraktion der dringende Wunsch herangetragen, sich für eine Anpassung der Aufwandsentschädigungen für Funktionsträger und die Einsatzkräfte in der freiwilligen Feuerwehr einzusetzen. Hierbei wurde auch auf Vergleichswerte von anderen freiwilligen Feuerwehren verwiesen (Gadebusch, Greifswald, Stepenitztal, Neubrandenburg).

Anlage/n: keine

Fraktionsvorsitz

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)